

Karben, 08.09.2021

An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Ingrid Lenz

61184 Karben

**Antrag: Erweiterung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2021 um den Tagesordnungspunkt „Aussprache zur Reduzierung der Mitglieder in der Stadtverordnetenversammlung“**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Lenz,

ich bitte Sie, die Tagesordnung für die Sitzung am 10.09.2021 um den im Betreff genannten Tagesordnungspunkt zu erweitern. Mit der Aussprache soll vor der nächsten Sitzung des Ältestenrates am 28.10.2021 ein Ergebnis und einheitliches Verständnis erzielt werden, wie die Stadtverwaltung mit durch sie zu verantwortende öffentliche und nicht öffentliche Veranstaltungen, auf Grund der pandemischen Lage zum Schutze aller Bürger\*innen dieser Stadt, umgehen möchte.

**Begründung:**

- Gemäß Schreiben der Stadtverwaltung vom 23.08.2021 wird auf Grund der aktuellen pandemischen Lage die Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2021 in reduzierter Form stattfinden.
- Per E-Mail haben am 25.08.2021 alle Fraktionsvorsitzenden dieser Reduzierung einstimmig zugestimmt
- Am Freitag, den 27.08.2021 fand im Bürgerzentrum eine städtische Veranstaltung zur Würdigung des Ehrenamtes statt.
- Nach meinem derzeitigen Kenntnisstand waren zu dieser Veranstaltung ca. 150-200 Personen geladen, darunter auch aktuelle Mandatsträger des Stadtparlaments.
- Die Würdigung des Ehrenamtes ist ein absolut berechtigtes und angemessenes Vorgehen der Stadt, so verwundert es aber doch, dass offenkundig der pandemischen Sicherheit der Mandatsträger eine höhere Bedeutung zugemessen wird, als das der Bürger\*innen dieser Stadt.
- Die Aussprache soll sich u.a. auf folgende Sachverhalte beziehen:
  - Wie ist eine Veranstaltung mit einer großen Personenanzahl (initiiert durch die Stadt) unter der aktuellen pandemischen Lage zu rechtfertigen und zu begründen, aber eine Veranstaltung mit 37 Parlamentsmitgliedern (vermutlich nahezu fast alle zweifach geimpft) nicht?
  - Wie soll künftig bzw. ab sofort bei städtischen Veranstaltungen (unter Berücksichtigung der pandemischen Lage) vorgegangen werden.
  - Es muss dringend ein Konzept zum Schutze aller Bürger\*innen erarbeitet werden. Eine Vertagung auf den Ältestenrat ist nicht zielführend.
  - sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Markus Dreßler